



INSIGHTS AUSTRIA – SICHERHEIT IN ÖSTERREICH

aus der Studienserie „INSIGHTS AUSTRIA“ powered by  **horizoom**
people first.

Juni 2025



UNTERSUCHUNGSDESIGN

Studententitel	MTU Österreich abgefragt im Rahmen der MTU „Insights Austria – Sicherheit in Österreich“
Instrument	Fragebogen mit offenen und geschlossenen Fragestellungen.
Zielgruppe	Österreicher:innen repräsentativ quotiert nach Geschlecht, Alter, Bundesland und Bildung
Methode	CAWI - Computer Assisted Web Interviews
Sample	1000 Interviews
Schwankungsbreite	± 3 Prozentpunkte (bei n = 1000)
Untersuchungszeitraum	12.06.2025 bis 20.06.2025



STATISTISCHE MERKMALE

	Basis	%
Gesamt	1000	100,0%
Geschlecht		
männlich	493	49,3%
weiblich	506	50,6%
divers	1	,1%
Alter		
16 - 29 Jahre	233	23,3%
30 - 39 Jahre	212	21,2%
40 - 49 Jahre	197	19,7%
50 - 65 Jahre	358	35,8%
Bundesland		
Wien	218	21,8%
Burgenland	34	3,4%
Niederösterreich	189	18,9%
Oberösterreich	167	16,7%
Steiermark	142	14,2%
Kärnten	59	5,9%
Salzburg	62	6,2%
Tirol	86	8,6%
Vorarlberg	43	4,3%
Bildung		
ohne Matura	618	61,8%
mit Matura	382	38,2%
Beruf		
selbstständig, freiberuflich	53	5,3%
Angestellte:r, Beamt:in	506	50,6%
Arbeiter:in	138	13,8%
Landwirt:in	2	,2%
Lehrling	9	,9%
nicht berufstätig, arbeitssuchend	67	6,7%
Schüler:in, Studierende/r	67	6,7%
in Karenz	21	2,1%
in Pension	137	13,7%

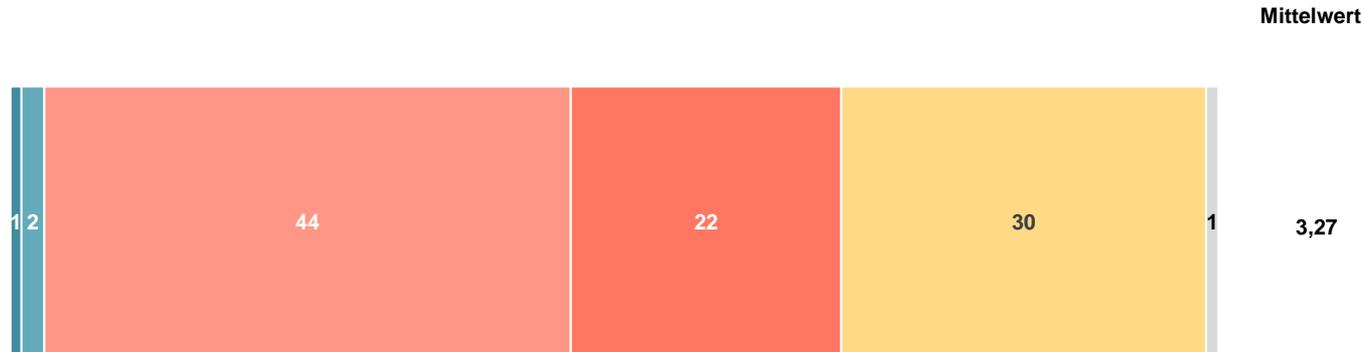
	Basis	%
Gesamt	1000	100,0%
Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen		
bis unter 1.000 €	44	4,4%
1.000 € bis unter 1.500 €	85	8,5%
1.500 € bis unter 2.000 €	92	9,2%
2.000 € bis unter 3.000 €	221	22,1%
3.000 € bis unter 4.000 €	187	18,7%
4.000 € bis unter 5.000 €	148	14,8%
5.000 € oder höher	134	13,4%
keine Angabe	89	8,9%
Höchste abgeschlossene Schulbildung		
Pflichtschule	93	9,3%
Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt ohne Matura	525	52,5%
Matura (AHS, BHS)	247	24,7%
abgeschlossene Hochschule, Universität, Fachhochschule	129	12,9%
andere Ausbildung	6	,6%
Haushaltsgröße		
Ich lebe allein.	262	26,2%
2 Personen	330	33,0%
3 Personen	197	19,7%
4 Personen	146	14,6%
5 Personen und mehr	65	6,5%
Kinder unter 14 Jahren im Haushalt		
ja	224	22,4%
nein	776	77,6%

VERÄNDERUNG DES SICHERHEITSGEFÜHLS



Frage: „Hat sich Ihr Sicherheitsgefühl in Österreich seit den jüngsten Vorfällen (Absage der Taylor Swift-Konzerte, Amoklauf in Graz) verändert?“

Angaben in %, n = 1.000



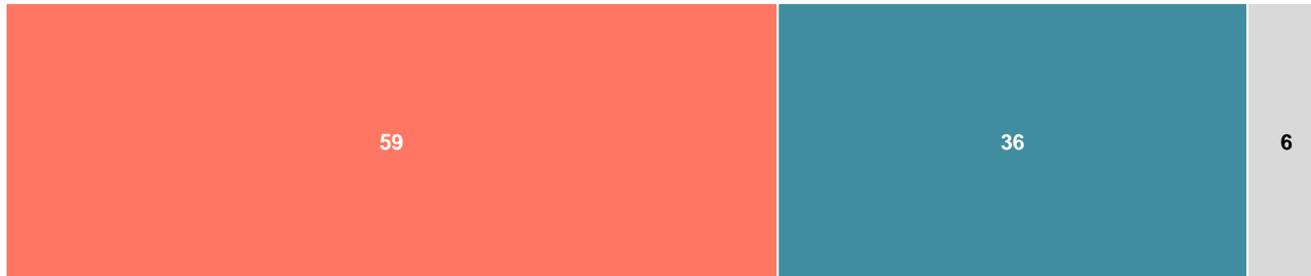
- 1 = Ich fühle mich jetzt viel sicherer als zuvor
- 2 = Ich fühle mich jetzt etwas sicherer als zuvor
- 3 = Ich fühle mich jetzt etwas unsicherer als zuvor
- 4 = Ich fühle mich jetzt viel unsicherer als zuvor
- 5 = Mein Sicherheitsgefühl ist gleichgeblieben/hat sich nicht verändert
- 6 = weiß nicht/keine Angabe

EINFLUSS VON EREIGNISSEN AUF DAS SICHERHEITSGEFÜHL



Frage: „Haben Sie aufgrund derartiger Ereignisse Bedenken bspw. an (Groß-)Veranstaltungen teilzunehmen bzw. machen Sie sich vermehrt Sorgen um Ihre Kinder oder Enkel in Bildungseinrichtungen?“

Angaben in %, n = 1.000



■ Ja

■ Nein

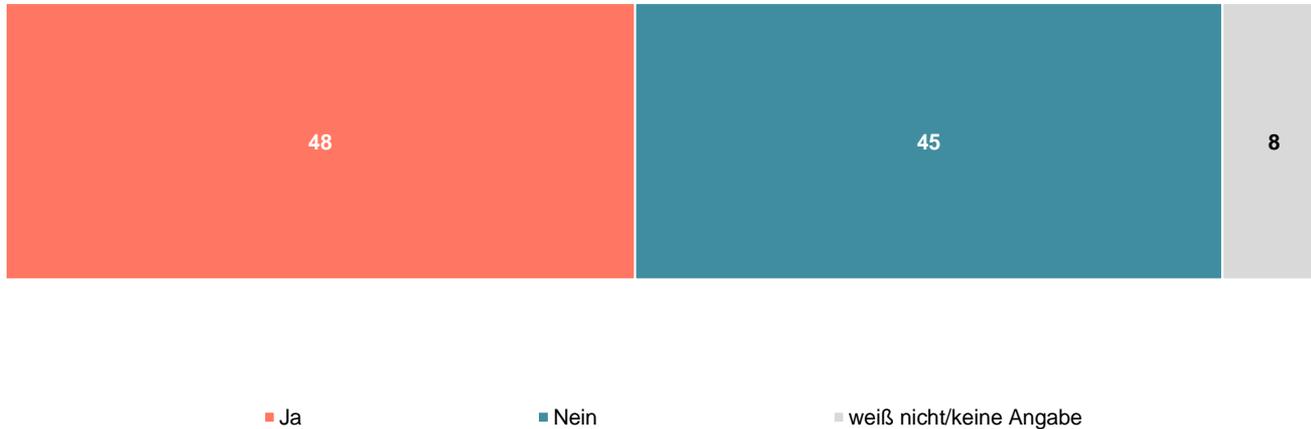
■ weiß nicht/keine Angabe

EINFLUSS VON EREIGNISSEN AUF ALLTAGSENTSCHEIDUNGEN



Frage: „Haben derartige Ereignisse Einfluss auf Ihr Verhalten bzw. Ihre Entscheidungen bspw. Vermeidung von (Groß-)Veranstaltungen, Menschenansammlungen etc.“

Angaben in %, n = 1.000



VERSCHÄRFUNG DES WAFFENGESETZES



Frage: „Sind Sie der Meinung, dass das österreichische Waffengesetz in Zukunft strenger geregelt werden sollte?“

Angaben in %, n = 1.000



■ Ja, das Waffengesetz sollte strenger werden

■ Die aktuelle Regelung ist ausreichend

■ Nein, das Gesetz sollte gelockert werden

■ weiß nicht/keine Angabe



Dr. Dieter Scharitzer

+43 664 358 23 58

dieter.scharitzer@tqs.at



Mag. Angelika Sonnek

+ 43 676 420 42 21

angelika.sonnek@tqs.at

